

## SCRIPTORIUM.EU: Ein Lehrerfortbildungsprogramm für die Entwicklung eines *anderen* Umgangs mit Texten in der Schule

In den größeren frühmittelalterlichen Klöstern gab es gewöhnlich einen besonderen Raum – das Scriptorium – in dem Manuskripte handschriftlich verfasst, überarbeitet, bildlich ausgestaltet, vervielfältigt und schließlich manchmal auch als Schriftrolle oder als Buch publiziert wurden.

Da im Scriptorium vor 800 Jahren nicht nur Texte für kirchliche, sondern auch „weltliche“ Zwecke entstanden, kann man durchaus behaupten, dass in diesem Raum die Fäden gesellschaftlicher Kommunikation einer Region zusammen liefen. Es ist nicht überliefert, ob sich die in einem Scriptorium Tätigen auch über ihre Arbeit ausgetauscht haben, was jedoch anzunehmen ist, wenn man die Vielfalt der Anforderungen und die daher notwendige Arbeitsteilung berücksichtigt.

Das von der europäischen Kommission mit mehr als 350.000 Euro finanzierte Projekt SCRIPTORIUM.EU, an dem 2005-2008 Lehrerbildungseinrichtungen aus Polen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Finnland, Italien, der Schweiz und Deutschland teilnehmen, knüpft an diese alte Idee des Schreibraumes als gesellschaftlichen Kommunikationsraum an und versucht, diesen nun auch zielgerichtet als *Lernraum* zu ergründen. Der methodisch-didaktische Ansatz, durch Schreiben und Lesen zu lernen und die Persönlichkeit von jungen Menschen ästhetisch zu prägen, bildet den zentralen Fixpunkt für diesen Lernraum, wo Schüler/innen fächer- und jahrgangsstufenübergreifend tätig werden: in der Schreib- und Leseberatung, bei Projekten aus der Fachausbildung, Schreibwettbewerben, Vorlese-Aktionen, Portfolio-Arbeit, literarischen Werkstätten. Auf diese Weise bewegt sich der Umgang mit Texten über den traditionellen Klassen- und Unterrichtsrahmen hinaus und verknüpft – im Idealfall – die Bildungsarbeit der Ganztagschule am Vormittag mit der am Nachmittag auf sinnfällige Weise. Der Umgang mit Texten wird somit sichtbar, für Lernende, Lehrende und Bezugspersonen außerhalb der Schule. Dieses öffentlich gewordene Lesen und Schreiben regt an zum Nachahmen und Mitmachen, sodass der *Kreis der Kenner* (Bertold Brecht) sich langfristig auf demokratische Weise erweitert.

In den kommenden drei Jahren soll ein europäisches Lehrerweiterbildungsprogramm entwickelt werden, das die Teilnehmer/innen zum Aufbau und zur Leitung von schulischen Schreib- und Lesezentren befähigt. Damit soll die Förderung Schreib- und Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern nachhaltig in der Schulentwicklung verankert werden. Die Teilnehmer am Lehrerweiterbildungsprogramm werden außerdem als Multiplikatoren ausgebildet, um die pädagogischen Kompetenzen ihrer Kolleginnen und Kollegen beim Umgang mit Texten über Schulgrenzen hinaus europaweit verbessern zu helfen.

Mangelnde Schreib- und Lesefähigkeiten können Ausgangspunkt vielfältiger und lebenslanger Benachteiligung der heranwachsenden Lerner sein und auf diese Weise zur Bildung sozialer bzw. interkultureller Spannungen führen. Schreib- und Lesekompetenzen müssen deshalb in der Schule kontinuierlich und als Teil eines fächerübergreifenden Sprachkonzepts gefördert werden. Diese umfassende Förderung kann der Muttersprachunterricht nicht mehr allein leisten. Es werden Lernangebote benötigt, die den regulären Unterricht, die Förderung in den Grundkompetenzen und die Herausbildung von individuellen Interessen und Neigungen gezielt qualifizieren und sinnvoll miteinander verknüpfen.

Die Hauptaktivitäten des Projekts SCRIPTORIUM.EU bestehen bis 2008 im ersten Schritt in der Entwicklung, Erprobung und Evaluation von zehn Fortbildungsmodulen und im zweiten Schritt im Austausch und in der nationalen Adaptation dieser Module unter sämtlichen Partnern des Projekts. Parallel zu den o.g. Schritten werden an den Einrichtungen der Projekt-Partner Schreib- und Lesezentren aufgebaut, in deren Entstehungsprozess die Module für das Lehrerfortbildungsprogramm getestet werden.

SCRIPTORIUM.EU befördert eine internationale Netzwerkbildung für die Entwicklung nachhaltig wirkender Fortbildungsstrukturen im Bereich der Lese- und Schreibförderung als Grundlage für eine erfolgreiche sprachliche und berufliche Integration aller Schüler/innen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft.